

Nies von Dunn

Et gift wat to fiern

15 Jahre
Gemeindegewerke
St. Michel

Dröög is hier nur der Humor

**Wasser sparen in
der Gartensaison**

Miträtseln und gewinnen:

♡ Sichern Sie sich eine von **15 x 50 €** Gutschriften
für Ihre Stromrechnung 2024!

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Sieben-fünf-drei, Rom kroch aus dem Ei.“ Zugegeben, solch einen Merkspruch zum Gründungsdatum der Gemeindewerke gibt es (noch) nicht.

Trotzdem markiert diese Ausgabe einen weiteren Meilenstein zu den Gemeindewerken. Sie ist vollgepackt mit allerhand Jubiläen – angefangen mit dem 15. Jahrestag der Gemeindewerke St. Michel-Energie GmbH. Am 16. Juni 2009 wurde die gemeinde-eigene GmbH ins Handelsregister eingetragen. Damit befinden sich die Gemeindewerke streng genommen mitten in der Pubertät. Aber wir können Entwarnung geben: Tatsächlich sind sie nämlich schon ziemlich reif für ihr Alter und haben bereits einiges erreicht.

Und wir feiern gleich noch ein Jubiläum: „The Brain“, unseren Kunden besser bekannt als Frau Koch, ist nun seit zehn Jahren mit an Bord. Wenn jemand

einen noch so komplexen Vorgang im Kopf hat, dann sie!

Aller guten Dinge sind drei. Daher möchten wir einem weiteren Geburtstagskind gratulieren, das zu den sympathischsten Wahrzeichen unserer Region zählt: Die Marschenbahn Draisine GbR – gegründet in Zusammenarbeit der Gemeinde St. Michel und der Stadt Marne und betrieben von den jeweiligen Wirtschafts- und Tourismusvereinen – feiert 20-jähriges Bestehen!

Wir hoffen, dass wir Sie in dieser Ausgabe mit unserer Feierlaune anstecken können!

Herzliche Grüße

Andreas de Vries

Geschäftsführer der Gemeindewerke, St. Michel-Energie GmbH



Mitarbeiter-Interview

Wir feiern unsere Kollegin Carola Koch

Seit genau zehn Jahren gehört Carola Koch fest zum Team der Gemeindewerke St. Michel. Während in ihrem Fachbereich Energievertrieb der persönliche Austausch mit den vielen Menschen der Region im Zentrum steht, würde die Jubilarin gerne einen Bogen um Fragen zu ihrer Person machen. Mol kieken, was wir so aus ihr herausbekommen ...

Glückwunsch zum 10. Dienstjubiläum! Welches Motto passt Ihrer Meinung nach besser zu Ihrem Ehrentag: „Kinners, wie die Zeit vergeht“, „Früher war mehr Lametta“ oder „Torte zählt auch als Energielieferant“? „Früher war mehr Lametta“, da ich ein Fan von Lorient bin!

Auf Ihre Bewerbung hatte es nicht sofort eine Zusage gegeben. Wie war das damals? Ein Gefühlsmix, der mir in Erinnerung geblieben ist. Nach der Enttäuschung war die Freude umso größer als Herr de Vries mich dann anrief. Er hatte mich bei der Absage gefragt, ob er mich wieder anrufen dürfte, wenn mehr Personal benötigt wird. Allerdings glaubt man nicht so recht daran, dass es dann doch auch passiert.

Gibt es eine Anekdote aus Ihrem Berufsleben, über die Sie schmunzeln müssen? Ich wurde mal von einem Kunden darauf angesprochen, dass ich bei einem Gewinnspiel im Radio gewonnen hätte. Ich kannte dieses Gewinnspiel allerdings nicht und habe dort auch nicht teilgenommen. Ein schönes Beispiel für die sogenannte stille Post, deren ursprüngliche Aussage ich gerne gehört hätte.

Wie ist Ihr Spitzname „The Brain“ entstanden – und waren Sie jemals in Versuchung, sich mit diesem Namen auch am Telefon zu melden? Da ich ein sehr gutes Gedächtnis habe und ich mich an viele Kundennummern, Namen und auch Vorgänge erinnere, hat unser Chef mir diesen Spitznamen „verpasst“. Mich so zu melden, ist mir bis heute nicht in den Sinn gekommen, aber wo Sie das jetzt so erwähnen – die Reaktion des Anrufers wäre bestimmt interessant ...

Vielen Dank für das Interview!

Carola Koch

Als waschechte Dithmarscherin gehören ausgedehnte Spaziergänge mit ihrem Mann und Hund unter freiem Himmel zu den Lieblingstätigkeiten der ausgebildeten Groß- und Außenhandelskauffrau.



Die Gemeindewerke St. Michel werden 15!

Sech bloß: Fofftein!

Unsere Gemeindewerke St. Michel marschieren seit 15 Jahren Richtung Zukunft – Schritt für Schritt, Idee für Idee. Wenn wir auch weiterhin nach vorne schauen, wollen wir uns zu unserem Jubiläum doch auch einmal einen Blick auf das gönnen, was wir gemeinsam bis hierher schon geschafft haben:

2008

Bundeswettbewerb Bioenergie-Regionen gibt Initialzündung für Eröffnung des Energiebüros der Gemeinde St. Michaelisdonn. Der Sieg der schleswig-holsteinischen Energie-Olympiade sorgt für Rückenwind: Nachdem sich das Vorhaben, das vorhandene Stromnetz zu übernehmen, nicht realisieren lässt, produzieren die Gemeindewerke St. Michel seither eigenen Strom.



Die Gemeindewerke St. Michel-Energie GmbH wird offiziell gegründet.

2009



2010

Die Gemeindewerke St. Michel installieren Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern und errichten ein Testfeld für eigene Windkraftanlagen.



2013

Die ersten drei Windkraftanlagen gehen ans Netz und stehen Pate für grüne Energie „ut Dithmarschen für Dithmarschen“!



2019

Die St. Michel-Energie GmbH steht ab sofort auf eigenen Beinen und führt sämtliche Geschäftsprozesse in Eigenregie. Dazu gehören die Wärmeversorgung von Österstraße und Feuerwehr sowie des Multifunktionshauses Donner Hus.



Die Gemeindewerke holen die Betriebsführung unter ihr Dach.

2021

Jede der 15 Kerzen auf der Geburtstagstorte steht für eine Innovation, die das Team auf die Beine gestellt hat: Ökostrom, anteiliges Biogas und Stromtarif für PV-Anlagen ergänzen die klassischen Tarife || Umsetzung eines eigenen und Unterstützung weiterer Mieterstrommodelle || Belieferung einer privaten Gastankstelle || Digitales Kundenportal als Ergänzung zum persönlichen Kundenservice und, und, und ...

2024

2012

Mit dem symbolischen Umlegen des Hebels fällt der Startschuss für den neuen Strom- und Gaslieferanten, die St. Michel-Energie GmbH. Die Stadtwerke Barmstedt stehen uns beim Vertrieb als Mentor zur Seite.



2020

Mit der Verwaltung und Vermietung rund um das innovative Mieterstrommodell Donner Hus eröffnen die Gemeindewerke ein weiteres Geschäftsfeld.



Kraftakt der Umsetzung der Energiepreisbremse gelingt in kürzester Zeit. „Ganz nebenbei“ startet die Windstromnutzung von Testfeld 2 in der Kläranlage.

2023



Tipps und Tricks

Ihr Garten hat Durst? Wir lassen Ideen regnen!

Das, was wir jetzt noch mit dem Titel „Jahrhundertsommer“ versehen, könnte bald unter „Standard“ abgehftet werden. In der warmen Jahreszeit brauchen Pflanzen und Rasen ausreichend Wasser. Gleichzeitig müssen wir mit der wertvollen Ressource Wasser sparsam umgehen. An diesem Knackpunkt ist ein kühles Köpfcchen mit pffiffigen Ideen gefragt! Wir haben ein paar Tipps für Sie ausgebuddelt:



Dröög! Bei einem sogenannten Trockenrasen haben wir es mit einer besonders genügsamen Rasen-Gräser-Mischung zu tun, die Trockenheit und hohe Temperaturen besser wegsteckt als andere Sorten. Diese Mischung eignete sich sogar dafür, einen bestehenden Rasen an seiner Stirnglatze aufzustocken.

Löss! Ein regelmäßig mit der Harke aufgelockertes Beet hilft dem Boden, Feuchtigkeit besser im Boden zu binden und Gießwasser tiefer vordringen zu lassen. Außerdem macht man es gleichzeitig dem Unkraut schwerer, sich überall breit zu machen.

Deep! Ein kreisrundes tiefergelegtes Kraterbeet kommt sowohl mit Trockenperioden als auch mit großen Regenmengen besser gut zurecht. Bei einem Durchmesser von zwei Metern empfehlen sich etwa 40 Zentimeter für den tiefsten Punkt in der Mitte des Kraters. Ein kleiner Wall einmal ringsherum bietet zusätzlichen Schutz gegen extreme Witterungsbedingungen. In der tiefen Zone finden wärmeliebende oder hochwachsende Pflanzen Platz. In der Randzone fühlt sich zum Beispiel Salat wohl. Die Wallzone wiederum schafft gute Bedingungen für eine Wildobsthecke.

Wüüst! Ein Sandbeet ist der Drillmaster für Pflanzen im Fit-

nessprogramm. Feuchtigkeitsmangel. Stauden müssen ihre Wurzeln so richtig ausstrecken, wenn über dem Gartenboden noch eine 20 Zentimeter breite Sandschicht aufgeschüttet ist. Nach der Anwuchsphase kann man das Wässern nahezu vollständig einstellen.

Toon! Auch für Balkonien gibt es sparsame Lösungen. Viele Gewächse in Blumentöpfen und Balkonkästen kommen prima mit Pflanzenton zurecht – oder zumindest mit einer Schicht Ton unter der Blumenerde. Dieses anspruchslose Material kann Feuchtigkeit länger und effizienter binden als reine Erde. Das spart eine beachtliche Menge an Gießwasser.

6

Dürfen wir vorstellen

Lasst es euch schmecken!

Diese gute norddeutsche Luft macht Appetit. Zum Glück hat St. Michaelisdonn seinen Altun Imbiss: Hier trifft authentische türkische Küche auf norddeutsche Gastfreundschaft. Warum nicht z. B. mal die Mittagspause hier verbringen? Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Seit 2008 verwöhnt uns Familie Tasar mit allem, was das Herz begehrt. Die Speisekarte ist mit den Jahren nicht nur auf eine stattliche Zahl von fast einhundert Gerichten angewachsen, sie passt sich auch immer wieder an die kulinarischen Vorlieben der Gäste an. Was allerdings seit Generationen zu den absoluten Leispeisen zählt, ist der Döner. Und daran wird sich auch so schnell nichts ändern!

Außerdem heiß begehrt sind Pizza und Calzone, Hamburger, Pastagerichte und frische Salate sowie die Klassiker aus der deutschen Küche – wie Schnitzel und Currywurst.

Viele Kundinnen und Kunden nehmen ihr Essen mit nach Hause. Wer mag, findet aber auch im Innenbereich oder auf der Terrasse ein gemütliches Plätzchen. Kostenlose Parkmöglichkeiten gehören selbstverständlich dazu. Was Familie Tasar außer frischen Zutaten und Familienrezepten besonders am Herzen liegt, ist die Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden.

Das nachbarschaftliche Miteinander gehört zu St. Michaelisdonn wie eine gute hausgemachte Soße zum Döner. Daher sind sie auch mit ihren Gemeindewerken mehr als zufrieden: „Es ist gut, einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu haben!“, sagt Elif Tasar.

 **Altun Imbiss, Johannssenstraße 6,
25693 St. Michaelisdonn, Tel.: 04853 / 881510**

Öffnungszeiten:
Mo, Mi – Sa: 11 bis 22 Uhr; So: 12 bis 22 Uhr; Di: Ruhetag



7



Jubiläum

Spaddeln op Schienen

Zwar ist es schon über 200 Jahre her, dass ein badischer Forstmeister mit dem stattlichen Namen Karl Wilhelm Friedrich Ludwig Freiherr Drais von Sauerbronn eine Laufmaschine für den Schienenweg erfunden hat. Aber diese Zahl hat auch nur eine winzige Null mehr. Denn wir feiern den 20. Geburtstag der Marschenbahn Draisine.

Und das bedeutet zwei Jahrzehnte glückliche Gesichter, die bei gemäßigttem Tempo an den Feldern, Wiesen, Wäldern und malerischen Gemeinden entlang dieser Strecke vorbeigleiten. Ein Aktivangebot für Kinder und Erwachsene, für Dithmarscher und Urlaubsgäste – und ein liebevolles Wahrzeichen unserer Region.

Dass man die Fahrt durchs Grüne in (nur sprichwörtlich gesehen) vollen Zügen genießen kann, liegt daran, dass man mithilfe von Pedalen und Muckis auf vier Rädern auf dem Gleis fährt.

Steuern, Blinken, Kuppeln, Schalten – alles nicht notwendig. Wen wundert's also, dass die Marschenbahn so viele Fans hat.

Das Marschenbahn-Jubiläum wird am 23. Juni 2024 groß gefeiert.

Von 10 bis 19 Uhr wartet ein buntes Programm an beiden Bahnhöfen in St. Michaelisdonn und Marne. Plattdeutsche Künstler, Tänzer und Zauberkünstler sind zu Gast. Dazu gibt es reichlich Deftiges und Süßes.

Der Eintritt ist frei!

St. Michaelisdonn



Und hier geht's direkt zur Buchung Ihrer Draisinen-Tour:

Über unser Buchungsportal:

www.marschenbahn-draisine.de



Fakten, Fakten, Fakten

De niede Sprook achter Pott un Ploog



Power-to-X:

ist ein Sammelbegriff, der die breite Palette an Technologien und Anwendungen beschreibt, die elektrische Energie in andere, oft besser speicher- und transportierbare, Energieformen umwandeln. Dies macht es zu einem zentralen Baustein der Energiewende:

Power-to-Heat:

verwandelt Strom in Wärme, und zwar hauptsächlich mithilfe von Hybridsystemen, die z. B. auch bei Windflaute oder Sonnenpause als konventionelles Heizsystem Wärme erzeugen

Power-to-Liquid:

ein Prozess, der mithilfe elektrischer Energie Flüssigkraftstoffe herstellt und gerade in Sektoren zum Einsatz kommt, die nach wie vor auf Flüssigkraftstoffe angewiesen sind (z. B. Luftfahrt)

Power-to-Gas:

das wohl bekannteste unter den Umwandlungsverfahren widmet sich dem Erzeugnis Gas – und somit auch dem viel diskutierten Wasserstoff

Ist Öko der große Bruder von Bio? Bedeutet Power-to-Heat, dass man es beim Powerwalken übertrieben hat? Und bekomme ich ein Zertifikat, wenn ich die folgenden Begriffe auch im Schlaf erklären kann? Es gibt mindestens so viele Fragen wie Energiebegriffe selbst. Wir hoffen, dass unser Mini-Glossar ein bisschen Licht ins Dunkel der energiegeladenen Begrifflichkeiten bringt.

Ökogas:

kein erneuerbarer Brennstoff gemäß Energiewende- und Klimaschutzgesetz, sondern Erdgas, dessen Nutzung mit Ausgleichszahlungen einhergeht, die in Umweltprojekte fließen

Beispiel: Ein elektrischer Heizstab wandelt Strom in Wärme um, die zur Beheizung von Gebäuden verwendet wird.

Beispiel: Strom wird genutzt, um Wasserstoff zu produzieren, der dann mittels Fischer-Tropsch-Synthese in flüssige Kohlenwasserstoffe umgewandelt wird.

Beispiel: Strom aus Windenergie wird genutzt, um durch Elektrolyse Wasserstoff zu erzeugen, der dann in Methan umgewandelt und ins Erdgasnetz eingespeist wird.

Biogas:

gasförmige Biomasse, die in Biogasanlagen aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Dieses Gas wird in der Regel direkt in Blockheizkraftwerken zu Strom und Wärme umgewandelt oder in Aufbereitungsanlagen auf Erdgasqualität gereinigt und als Biomethan in das Erdgasnetz eingespeist.

Biogas:

ein Instrument, das mit hohem Verwaltungsaufwand dem grünen Strom seine "grüne" Eigenschaft bescheinigt. Bedeutet aber nur: An irgendeiner Stelle in der EU wurde diese Menge Strom im Verbrauchsjahr durch erneuerbare Energien, die nicht gefördert werden, erzeugt. Der Strom in der Steckdose ist immer der aus dem nächstgelegenen Kraftwerk. Glück für uns Schleswig-Holsteiner!

St. Michel Woche 2024 – Kommt vorbei!

Afterwork-Cocktail, Flohmarkt, Gewinnspiele, Schnupperkurse – wer schon einmal auf der St. Michel-Woche gewesen ist, kennt die Vielfalt, die ihn hier erwartet, und freut sich darauf!

Dieses Jahr heißt die Gemeinde vom 7. bis 16. Juni 2024 alle willkommen, die die Menschen und das erstaunliche Angebot vor Ort interessiert,

um uns über die Schulter und in die Töpfe zu schauen. Auch unser Team der Gemeindegewerke St. Michel etwas vorbereitet: Am 13. Juni öffnen wir von 14 bis 18 Uhr Tür und Tor. Zum Beispiel warten tolle Gewinne beim „Heißen Draht“. Außerdem machen wir mithilfe verschiedener Experimente Energie für Kinder erlebbar. In diesem Sinne: Up bald! ★

Klingeling!

In unserer Region legen sich auch die Kids für eine klimafreundliche Zukunft ins Zeug und steigen lieber aufs Fahrrad als ins Elterntaxi. Sicherheit hat hier natürlich höchste Priorität.

UNDER SICHER M STRASSENVERKEHR
MAL- UND ARBEITSBUCH FÜR DIE RADFAHRAUSBILDUNG



Und da kommen unsere Gemeindegewerke ins Spiel: Wir haben in diesem Jahr informative Plakate zum Thema „Wo fahre ich richtig“ für die Klassenzimmer sowie 1.300 interaktive Mal- und Arbeitsbücher zur Radfahrausbildung für die Kreisverkehrswacht Norderdithmarschen e. V. bereitgestellt. Obendrauf kamen noch zwei neue Kinderfahradhelme, die die Verkehrswacht bei Schulungen künftig Kindern anbietet, die zum Beispiel aus finanziellen Gründen über keinen intakten Helm verfügen. Allen Unterstützern und Sponsoren dieser Aktion möchten wir herzlich danken!



Herzlichen Glückwunsch!

Die zwei glücklichen Gewinner des Gemeindegewerke-Kreuzworträtsels aus der Winterausgabe freuten sich über jeweils einen 25-Euro-Gutschein vom Spielzeugladen „Let's do it“. Dann ward dat Tied für een Sömmerraadsel: und das finden Sie, wie immer, auf der Umschlagseite!

Impressum

Gemeindegewerke St. Michel-Energie GmbH, Geschäftsführer Andreas de Vries, Am Rathaus 8, 25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04853-88 17 70
Fax: 04853-88 177 29
info@gemeindegewerke-st-michel.de
www.gemeindegewerke-st-michel.de
Konzept, Realisierung: arebo Design GmbH, www.arebo-design.de
Druck: ppa.bumann, www.ppa-bumann.de
Auflage: 1500

In Störungsfällen erhalten Sie Hilfe unter folgenden Tel.-Nummern:

Strom & Gas SH-Netz: Tel. **04106-648 9090**

Abwasser: Tel. **04851-95 37 841**

Lecker Sömmertied

Draisine reimt sich auf Rosine: Wer jetzt Appetit bekommen hat auf einen Ausflug mit dem muskelbetriebenen Schienenfahrzeug und ein sommerliches Picknick zur Stärkung, für den haben wir ein paar leckere Snack-Ideen zusammengestellt.

Vegetarische Optionen:

Quinoa-Salat mit Gemüse:

Quinoa mit geröstetem Gemüse wie Paprika, Zucchini und Cherry-tomaten vermengen, mit frischen Kräutern wie Petersilie und Minze würzen und mit einem Zitronen-Dressing beträufeln.

Falafel Wraps:

Falafelbällchen mit Hummus, frischen Salatblättern, kleingeschnittenen Tomaten und Gurken fest in Weizentortillas einwickeln.

Caprese-Spieße:

Cherrytomaten, Mini-Mozzarella-Kugeln und frische Basilikumblätter auf Holzspieße stecken und mit Balsamico-Glasur beträufeln.

Gegrilltes-Gemüse-Sandwich:

Gegrilltes Gemüse wie Auberginen, Zucchini, Paprika und rote Zwiebeln mit Pesto und Fetakäse zwischen zwei Scheiben Vollkornbrot servieren.

Fruchtiger Couscous-Salat:

Couscous mit gehackten Trockenfrüchten wie Aprikosen, Cranberries oder Rosinen (ha, da haben wir's doch), mit gehackten Nüssen und frischen Kräutern mischen. Mit einem Dressing aus Zitronensaft, Olivenöl und Honig beträufeln.

Optionen mit Fleisch:

Hähnchen-Caesar-Sandwich:

Gegrilltes Hähnchen, Römersalat, Parmesan und Caesar-Dressing zwischen zwei Scheiben Baguette oder Ciabatta anrichten.

Hähnchen-Spieße:

Hähnchenbrust und verschiedene Gemüsestücke wie Zucchini, Paprika oder Champignons abwechselnd auf Spieße stecken und grillen. Mit einer würzigen Marinade aus Olivenöl, Knoblauch und Kräutern würzen.

Pulled Pork Sliders:

Langsam gegartes Pulled Pork mit BBQ-Sauce auf Mini-Burger-Brötchen servieren. Dazu Cole Slaw oder eingelegte Gurkenscheiben reichen.

Türkische Hackfleisch-Spieße (Köfte):

Gewürztes Hackfleisch (Rind oder Lamm) auf Spieße stecken und grillen. Mit Fladenbrot, Hummus und einem frischen Salat servieren.

Lachs-Sandwiches:

Geräucherter Lachs mit Frischkäse, Rucola und dünnen Gurkenscheiben zwischen Vollkorn- oder Baguette-Scheiben servieren.

Zitronen-Limo:

100 ml Wasser mit 100g Zucker aufkochen. 20g Minzblätter und 5 EL frisch gepressten Zitronensaft hinzugeben und 5 Minuten zu Sirup köcheln lassen. Blätter absieben, den Sirup in eine Flasche füllen und mit 600 ml Mineralwasser auffüllen.

Viel Spaß und guten Appetit!





Nies von Dunn - Energierätsel

Die Gemeindewerke St. Michel sind bekannt für ihren frischen Wind – der den Kerzen auf dem Geburtstagskuchen allerdings nichts anhaben kann – und für ihre genialen Spürnasen, die bisher noch jedes Rätsel aus unserer Nies von Dunn geknackt haben. Los geht's!

Wir suchen nach folgenden Begriffen:

Wie nennt man 1.) ... die gesamte Menge an Energie, die ein Haushalt in einem Jahr verbraucht? 2.) ... Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltverschmutzung 3.) ... den Energiegehalt eines Brennstoffs? 4.) ... die Maßeinheit für elektrische Energie? 5.) ... die Technologie zur Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie? 6.) Wo wird Abwasser gereinigt? 7.) Was ist der Prozess, bei dem etwas von einer Form in eine andere übergeht (z. B. Sonnenlicht in elektrische Energie)? 8.) Was ist der Name des erneuerbaren Gases, das aus organischen Abfällen durch Fermentation gewonnen wird?

J ¹	A	H	R	E	S	V	E	R	B	R	A	U	C	H
K	L	I	M	A	S	C	H	U ²	T	Z				
B ³	R	E	N	N	W	E	R	T						
K	I ⁴	L	O	W	A	T	T	S	T	U	N	D	E	
P	H	O	T	O	V	O	L ⁵	T	A	I	K			
K	L	Ä ⁶	R	A	N	L	A	G	E					
U	M	W	A	N	D	L	U ⁷	N	G					
B	I	O	M ⁸	E	T	A	H	N						

Lösungswort:

J ¹	U ²	B ³	I ⁴	L ⁵	Ä ⁶	U ⁷	M ⁸
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Teilnahmebedingungen:

Mindestalter: 18 Jahre; **Einsendeschluss:**

15.12.2024, 12 Uhr; Bitte senden Sie das

Lösungswort entweder per Post oder

persönlich an die Gemeindewerke St.

Michel-Energie GmbH, Am Rathaus 8 in

St. Michaelisdonn oder per E-Mail an info@gemeindewerke-st-michel.de. Geben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer an,

damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können. **Viel Glück!**



Sichern Sie sich eine von **15 x 50 €** Gutschriften für Ihre Stromrechnung 2024!

St. Michaelisdonn oder per E-Mail an info@gemeindewerke-st-michel.de. Geben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können. **Viel Glück!**